

Niederschrift

**über die 2. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 29.11.2012, 18:00 Uhr
Dorfspeicher im Ortsteil Brock,
Deppengau 34 a, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Behnen, Andreas	
Brandt, Martha	von TOP 5 bis TOP 7
Brandt, Ulrich	Vertretung für Frau Dr. Lehnert, Susanne
D'Alò, Michele	
Dilling, Karin	
Frietsch, Simone	
Hermanns, Hubertus	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Löckener, August	
Neumann, Jochem	Vertretung für Herrn Heinz Kock
Niedermeier, Claudia	
Rottmann, Hermann	bis TOP 8
Rowald, Bernhard	
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Visse, Alexandra	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung
Hendker, Augustin
Schindler, Joachim
Witt, Hans-Heinrich

Gäste
Anke Theissing, BIB Baackmann Immobilien, Laer Dr. Friedhelm Höfener, OUTLAW gGmbH, Münster

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Lamour, Martina Lehnert, Susanne Dr. Mombauer, Michael Zimmermann, Michael

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Aichner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Altenschulte vom Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Brock e. V. stellt den erweiterten Dorfspeicher vor.

Es besteht im Ausschuss Einvernehmen darüber, den Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2012 zu den Prüfergebnissen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW sachbezogen unter TOP 7 zu behandeln.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Hendker wird zum Schriftführer benannt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule

Die Sanierungsarbeiten gehen zügig voran. Die Arbeiten am Dach sind abgeschlossen. Zurzeit werden Innenputz- und Estricharbeiten ausgeführt. Anschließend wird mit den Fliesenlegerarbeiten begonnen. Die Gesamtmaßnahme soll ca. Mitte Januar 2013 fertig gestellt sein.

2. Anmeldungen an den Grundschulen zum Schuljahr 2013/2014

Anfang dieses Monats haben die Anmeldungen an den Grundschulen für das Schuljahr 2013/2014 mit folgendem Ergebnis stattgefunden:

Ambrosius-Grundschule: 66 Kinder (3 Klassen á 22 Schüler/innen)
Franz-von-Assisi-Grundschule: 48 Kinder (2 Klassen á 24 Schüler/innen)

Den Zuordnungswünschen der Eltern im Überschneidungsgebiet konnte ebenso entsprochen werden, wie den Anträgen auf Zuordnung zur nicht zuständigen Grundschule, da z. B. bereits Geschwisterkinder diese Schule besuchen.

Nach derzeitigem Stand werden sich die Einschulungszahlen an den Grundschulen in den kommenden Schuljahren wie folgt entwickeln:

Schuljahr	Kinder	Klassen
2014/2015	96	4
2015/2016	120	5
2016/2017	101	4-5
2017/2018	94	4
2018/2019	87	4

Diese Zahlen entsprechen der Prognose, die seitens der Verwaltung im Frühjahr und Sommer dieses Jahres in den Sitzungen des Schul-, Sozial- und Familienausschusses zur Thematik der Unterbringung zusätzlicher Klassen der Josef-Annegarn-Schule vorgestellt wurde.

3. Anmeldungen an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2013/2014

Im Februar 2013 finden die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2013/2014 statt. Diese sind insbesondere vor dem Hintergrund der möglichen Errichtung einer Sekundarschule in Telgte von Interesse, da in den vergangenen Jahren einige Schüler aus Westbevern an der Josef-Annegarn-Schule angemeldet wurden.

Die Anmeldetermine im Einzelnen:

04. – 06.02.2013: Sekundarschule Telgte (vorgezogenes Anmeldeverfahren, es sind 75 Anmeldungen erforderlich)

05. – 07.02.2013: Gymnasium Johanneum

13. – 15.02.2013. Josef-Annegarn-Schule
Gymnasium Telgte
Haupt- und Realschule Telgte, wenn 75 Anmeldungen für die Sekundarschule nicht erreicht werden

Es ist vorgesehen, dass sich der Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss in seiner Sitzung im Frühjahr 2013 mit den tatsächlichen Anmeldungen und den sich ggf. daraus ergebenden Auswirkungen für Ostbevern befasst.

4. Qualitätsanalyse an den Grundschulen

Sowohl die Ambrosius-Grundschule als auch die Franz-von-Assisi-Grundschule sind seitens der Bezirksregierung Münster für eine Qualitätsanalyse ausgewählt worden. Diese Qualitätsanalyse als Verfahren der externen Evaluation ist für alle Schulen in NRW seit August 2006 verpflichtend und wurde bereits an der Josef-Annegarn-Schule durchgeführt.

Ziel der Qualitätsanalyse ist, Schulen datengeschützte Erkenntnisse über ihre schulische Arbeit zur Verfügung zu stellen, die sie für die Weiterentwicklung nutzen können. Gegenstand der Qualitätsanalyse sind u. a. Unterricht, Schulkultur, Führung und Schulmanagement.

Anfang Februar 2013 wird das Team der Bezirksregierung Münster an der Ambrosius-Grundschule an drei Tagen am Unterricht teilnehmen, Interviews und Gespräche mit Lehrern, Schülern und Eltern führen. Mitte März 2013 erfolgt die Unterrichtsteilnahme an der Franz-von-Assisi-Schule. Die so gewonnenen Erkenntnisse münden in einen Bericht, den die Schulen im April 2013 bzw. Juni 2013 erhalten werden.

5. Einmaliger Zuschuss für besondere Projekte

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Institutionen im sozialen Bereich beschlossen. Hiernach werden besondere Projekte mit einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 500 € gefördert.

Der Verein zur Förderung der Inklusion für Menschen mit Behinderung Ostbevern arbeitet seit 23 Jahren kontinuierlich mit behinderten Menschen. Ursprünglich war VIBO im Jahr 1989 als Förderverein des Lorenz Wertmann Hauses geplant. Mittlerweile bietet der Verein ein sehr vielseitiges Spektrum für Behinderte an: vom Therapeutischen Reiten, über diverse integrative Sportangebote, einmal jährlich eine integrative Jugendfreizeit, Musikangebote, sowie Psychomotorik für Kinder im Vorschul- und Grundschulbereich.

In diesem Jahr wurde ein neues Projekt gestartet. Mit der Einstellung von Sandra Kortenbrede, einer Musiktherapeutin, sind 10 Gruppen unterschiedlichen Alters gegründet worden, die besonders im Rhythmikbereich geschult und gefördert werden können.

Dies alles wird durch großes ehrenamtliches Engagement geleistet. So entstehen viele Ausgaben, die der Verein aufbringen muss, der auf Spenden, Mitgliedsbeiträge und Projektgelder angewiesen ist.

Der Zuschuss für das Jahr 2012 wird durch die Gleichstellungsbeauftragte an VIBO Ostbevern e. V. für das große ehrenamtliche Engagement überreicht. 2011 erhielt die THW-Jugend Ostbevern, 2010 der Hospizkreis Ostbevern den Zuschuss.

6. Aufsuchende Jugendarbeit

Im Rahmen des Projektes „aufsuchende Jugendarbeit“ des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf werden seit Juli diesen Jahres

Kinder und Jugendliche an ihren informellen Treffpunkten von 2 Sozialpädagogen aufgesucht.

Dieses Projekt sollte ursprünglich bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Da aber mit der „aufsuchenden Jugendarbeit“ erst relativ spät im Jahr begonnen wurde, konnte nach Mitteilung der Sozialpädagogen ein Vertrauensverhältnis zu den Jugendlichen noch nicht aufgebaut werden. Das Kreisjugendamt hat daher entschieden, die „aufsuchende Jugendarbeit“ in den Wintermonaten mit einer geringeren Anzahl von Einsätzen und dann ab März/April 2013 mit verstärkten Einsätzen fortzusetzen. Erst danach werden gesicherte Erkenntnisse vorliegen.

7. Netzwerktreffen „Frühe Hilfen und Schutz“

Am 21.11.2012 fand in der Mensa/Aula ein weiteres Treffen des lokalen Netzwerkes „Frühe Hilfen und Schutz mit rd. 30 Teilnehmern statt.

Zum Treffen eingeladen waren auch Mitarbeiter des Kinder- und Jugendmedizinischen Dienstes des Gesundheitsamtes Warendorf sowie Kinderärzte, um mit den Netzwerkteilnehmern zum Thema „Kinder im Spannungsfeld zwischen Pädagogik und Medizin“ zu diskutieren.

Für März 2013 ist ein weiteres Treffen des Netzwerkes vorgesehen. Dann soll es u. a. um das Thema „Schulverweigerung“ gehen.

8. Zunahme von Asylbewerberzuweisungen

Die Bezirksregierung Arnsberg teilte im Oktober 2012 mit, dass seit August die Zugangszahlen von asylbegehrenden Ausländern sprunghaft angestiegen sind. Da die Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes vollkommen überfüllt sind, müssen die Kommunen mit vermehrten Zuweisungen rechnen.

In den letzten 8 Wochen sind der Gemeinde Ostbevern bereits 4 Asylbewerber zugewiesen worden. Die Unterbringung erfolgte mit jeweils 2 Personen in den Unterkünften in der Dorfbauerschaft und der Wischhausstraße. Die nächste Zuweisung ist für den 6.12.2012 angekündigt. Auch diese Person wird in der Wischhausstraße untergebracht.

In der Unterkunft an der Wischhausstraße könnten noch weitere 5 – 6 Personen untergebracht werden. Die Aufnahmequote der Gemeinde Ostbevern betrug am 27.11.2012 = 92,93 %.

9. Workshop „Wohnen und Leben im Alter“

Mit dem Referenten des Workshops „Wohnen und Leben im Alter“, Herrn Dr. Winfried Kösters, ist als Termin Samstag, 9. Februar 2013, abgestimmt worden. Der Workshop ist als Ganztagesveranstaltung vorgesehen. Über den Ort der Veranstaltung sowie die genauen Uhrzeiten werden Sie rechtzeitig informiert.

6. Berichte aus den Gremien

Frau Läkamp:

Am vergangenen Dienstag fand die Mitgliederversammlung der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. statt. Im Wesentlichen ging es um die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die den gestiegenen Personalkosten geschuldet sind.

Herr Schindler:

In der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes Ostbevern e. V. am 27.11.2012 standen die Berichte von Frau Dünnewald zur Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule sowie von den Jugendpflegern des Jugendcafés auf der Tagesordnung. Weiterhin wurde ein Sachstandsbericht zum „Haus der Zukunft“ gegeben, die geprüfte Jahresrechnung 2011 vorgestellt, der Haushalt 2012 beschlossen und Kassenprüfer für die Jahresrechnung 2012 gewählt.

7. Neubau einer Kindertageseinrichtung am Grevener Damm - Vorstellung der Planungen durch den Träger, OUTLAW gGmbH Vorlage: 2012/188

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, den Tagesordnungspunkt 8 vorzuziehen.

Frau Theissing von der BIB Baackmann Immobilien und Bauträger GmbH stellt die als Anlage 1 beigefügten und gegenüber der Anlage zur Sitzungsvorlage 2012/188 leicht veränderten Planskizzen für den Neubau einer 3-Gruppen-Kindertageseinrichtung in Ostbevern am Grevener Damm vor.

Herr Dr. Höfener, Geschäftsführer von OUTLAW gGmbH, ergänzt die Ausführungen zur Planung, berichtet über die möglichen Gruppenstrukturen in der neuen Einrichtung und geht auf den anstehenden Trägerwechsel von der Mutter- und Kindhilfe auf OUTLAW zum 01.08.2013 ein.

Nach Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses die Ausführungen zur Kenntnis.

8. Beschaffung von Schulraum-/Klassencontainern
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2012/185

Herr Brandt:

Nach den Feststellungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW ergibt sich an den Ostbeverner Grundschulen ein Flächenüberhang von 1.100 qm und damit ein erhebliches Einsparpotential. Noch vor den anstehenden Beratungen zum Haushalt 2013 sollten die Verwaltung und die Schulleitungen dazu Stellung beziehen.

Herr Dr. Aichner:

Sowohl den Schulleitungen als auch der Verwaltung muss Zeit zur Analyse gegeben werden. Der Entwurf des Prüfberichtes wurde am 15.11.2012 in der nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vorgestellt. Es ist vorgesehen, die wesentlichen Inhalte des Berichtes in der Ratssitzung am 13.12.2012 öffentlich zu erörtern.

Herr Witt gibt einen Sachstandsbericht zur Beschaffung von Schulraum- / Klassencontainern und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

9. Jugendwerk am Lienener Damm
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2012/186

Herr Witt gibt einen Sachstandsbericht zu den Planungen und beantwortet Einzelfragen der Ausschussmitglieder. Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Herrn Witt zur Kenntnis.

10. Antrag der SPD-Fraktion
- Barrierefreies Ostbevern: Absenkung von Bürgersteigen
Vorlage: 2012/187

Die Ausschussmitglieder kommen überein, die Bürger bei der Frage zur „Barrierefreiheit in Ostbevern“ zu beteiligen. Die Verwaltung soll die Bürger aufrufen, sich insbesondere zur Notwendigkeit von Absenkungen an Straßenkreuzungen in Form einer Fragebogenaktion zu äußern. Dabei soll aber darauf hingewiesen werden, dass es sich um eine Bestandsaufnahme handelt und die sofortige Umsetzung nicht erwartet werden kann.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Brandt:

Wurden beim Neubau einer Kindertageseinrichtung am Grevener Damm auch Investoren aus Ostbevern angesprochen?

Herr Schindler:

Es wurden über Monate Gespräche mit örtlichen Investoren geführt; diese nahmen aber dann wegen fehlender Wirtschaftlichkeit von weiteren Planungen Abstand.

Dr. Meinrad Aichner
Ausschussvorsitzender

Augustin Hendker
Schriftführer

gesehen:

Joachim Schindler
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Planunterlagen zum Neubau einer Tageseinrichtung am Grevener Damm